

„RÖHREN-REAKTIV“

Amptweaker Depth Finder

Moderne Röhren-Amps verfügen über zwei Regelbereiche, die, im Gegenkopplungskreis der Endstufe gelegen, die ganz hohen und die ganz tiefen Tönen dynamisieren können: Presence und Resonance (oft auch anders genannt, z. B. „Deep“ bei Diezel usw.). Amptweakers „Tiefefinder“ soll deren Funktion nachbilden können, nach eigenen Aussagen nach Vorbild des 5150 von Peavey. Sogar das nachgiebige Dynamikverhalten der Röhrendstufe soll das kleine Kästchen simulieren – oha, hoher Anspruch. Insbesondere, wenn man weiß, dass nur ein schlichtes Opamp-IC (TLO72) und ca. ein Dutzend passiver Bauteile diese Aufgabe bewältigen müssen. Technisch gesehen ist der Depth Finder ein aktiver Zweifach-Equalizer, der in den Regelwegen nur boostet. Innen findet sich außerdem ein Trimpoti, mit dem man den Signalpegel erhöhen kann (ca. 6dB). Die Eingangsimpedanz beträgt 220k-Ohm. Zu niedrig, nicht günstig für den direkten Anschluss von passiven Pickups (Höhenbedämpfung). Das sollte man bedenken, wenn man den Depth Finder z. B. am Ausgang eines Pedalboards verwenden will. Haben alle FX-Pedale True-Bypass, könnte man in die Falle treten. Die zweite empfohlene Stelle für die Anwendung



ist der Einschleifweg eines Verstärkers. Hier hat Amptweaker natürlich Halbleiter-Amps im Visier, die mithilfe des Depth Finders zu neuem Leben erwachen sollen.

Und in der Praxis? Nun, das mit der Nachgiebigkeit ist doch mehr ein Placebo-Feature. Aber die Wirkung der beiden Regler ist überraschend authentisch. Presence über-

sättigt die Brillanz gut kontrollierbar und die

„flirrenden“ Höhen kommen erfreulich warm und angenehm zu Ohren. Resonance betont subtil und differenziert das untere Ende des Bassbereichs, sodass z. B. gedämpft gespielte Noten auf E6 satter „schieben“. Fazit: nicht magisch, aber

nützlich, nicht billig, aber empfehlenswert.

Internet: www.amptweaker.com

Preis (Street): ca. € 119 ■

PLUS

- Signalqualität
- belebt das Klangbild
- Verarbeitung/Qualität